

Pressemitteilung

26. Februar 2024

Vorbereitende Arbeiten für den Ausbau der Hochwasserschutzanlagen erfordern ab morgen Sperrung des Radweges zwischen Thundorf und Aicha

Zur Vorbereitung des Ausbaus der Hochwasserschutzanlagen im Polder Thundorf/Aicha sind zwischen Thundorf und Aicha im Bereich des bestehenden Donaudeichs sowie im Bereich des Deichhinterwegs (teilweise Öffnung der asphaltierten Fahrbahn) – über den hier auch der Donauradweg verläuft – mehrere Maßnahmen zur Baugrunderkundung erforderlich. Diese Maßnahmen, für die auch schwere Baumaschinen und LKW eingesetzt werden, erfordern aus Sicherheitsgründen ab morgen bis einschließlich Freitag eine Sperrung des Radweges zwischen Thundorf und Aicha. Eine Umleitung wird eingerichtet und entsprechend ausgeschildert. Grafik siehe anbei.

Sämtliche Maßnahmen sowie auch die Sperrung und die Umleitungsstrecke sind entsprechend genehmigt und wurden im Vorfeld mit den örtlichen Behörden abgestimmt.

Bauherren für den Hochwasserschutz sind die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Bayern. Beide Vorhabenträger werden durch die WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH vertreten, die Planung und Abwicklung einschließlich Grundwerb, Bauüberwachung und Abrechnung übernimmt.

Lebensader Donau
c/o WIGES Wasserbauliche
Infrastrukturgesellschaft mbH

Blutenburgstraße 20
80636 München
Telefon (0 89) 9 92 22 - 0
Telefax (0 89) 9 92 22 - 199

Bitte Rückfragen an:

Dominik Zehatschek
T 089 99222-320
F 089 99222-323
M 0176-10554700
info@lebensader-donau.com

Verantwortliche Projektpartner:

Generaldirektion Wasserstraßen und
Schifffahrt

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

WIGES Wasserbauliche
Infrastrukturgesellschaft mbH